

Merkblatt zum Orientierungspraktikum im Bachelor Combined Studies

Ziele des Orientierungspraktikums

Durch dieses erste Praktikum sollen die Studierenden Einblick in soziale, außerschulische Einrichtungen oder in Produktions-, Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen gewinnen und so für die spätere Berufstätigkeit wichtige und ergänzende Erfahrungen über gesellschaftliche Bereiche sammeln. Um einen Perspektivwechsel auch für Studierende mit dem Berufsziel Lehramt anzuregen, ist hier ausdrücklich ein Praktikum an Schulen nicht vorgesehen. Die Studierenden sollen die spezifischen Besonderheiten und Probleme einer solchen Einrichtung aus eigener Anschauung bzw. Tätigkeiten kennen lernen und durch Vorbereitung wie Auswertung des Praktikums an der Universität diese Erfahrungen reflektieren. Bei betrieblichen Praktika sollen die Studierenden Einblick in einschlägige Berufsfelder und Arbeitsplätze gewinnen.

Das Orientierungspraktikum verfolgt darüber hinaus das Ziel, den Studierenden einen ersten Einblick in die Grundzüge des „Forschenden Lernens“ zu ermöglichen.

Kompetenzerwerb

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kompetenzen im Bereich „Wissen & Verstehen“:

- erste Praxiserfahrungen im gewählten Feld;
- ein grundlegendes Verständnis für Anforderungen an ein im weiteren Studienverlauf zu vertiefendes „Forschendes Lernen“,
- grundlegende Kenntnisse über die Rechte und Pflichten von Praktikant*innen

Kompetenzen im Bereich „Können“:

Die Studierenden können

- sich in einem möglichen Berufsfeld orientieren;
- das Praxisfeld unter Anleitung und anhand einer Fragestellung erkunden sowie die hieraus gewonnenen Erkenntnisse analysieren und reflektieren;
- sich mit den Anforderungen und Handlungsmöglichkeiten im Berufsfeld auseinandersetzen und daraus Kriterien für die weitere Gestaltung des Studiums ableiten.

Dauer und Zeitpunkt

Das Orientierungspraktikum ist als vierwöchiges Blockpraktikum zu absolvieren. Das Praktikum sollte nach dem ersten oder dem zweiten Semester angetreten werden. Die wöchentliche Arbeitszeit sollte der einer Vollzeitstelle entsprechen. Bei einem Auslandspraktikum kann/sollte der Zeitpunkt auch später im Studium liegen.

Studierende, die Schwierigkeiten haben, das Praktikum in Vollzeit innerhalb von vier Wochen zu absolvieren,

wenden sich bitte an den Modulverantwortlichen Prof. Dr. Rieckmann (marco.riECKmann@uni-vechta.de), um individuelle Lösungen zu finden.

Bereiche für das Orientierungspraktikum

Das Praktikum soll im Zusammenhang mit den gewählten Fächern stehen. Es darf kein schulisches oder schulnahes Praktikum sein. Über die Eigenschaft der Schulnähe entscheidet gegebenenfalls das Praktikumsbüro.

Das Orientierungspraktikum kann als soziales/pädagogisches Praktikum geleistet werden. Dafür bieten sich u. a. außerschulische pädagogische, sozialpädagogische oder soziale Einrichtungen an, wie:

- der frühkindlichen Erziehung (z. B. Kinderhort, Kindergarten - **nur möglich für Studierende, die das Lehramt an Grundschulen anstreben**)
- der außerschulischen Jugendbildung (z. B. Jugendzentrum, Freizeiteinrichtungen),
- der Erwachsenenbildung (Volkshochschulen),
- der Jugendämter,
- der Krankenversorgung und Rehabilitation (Krankenhaus, Suchthilfe, Altenheim),
- der Beratungsdienste,
- Heime für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Oder es kann als betriebliches Praktikum in Betrieben und Dienstleistungseinrichtungen mit in der Regel mehreren Beschäftigten abgeleistet werden, wie z. B. in:

- Produktionsbetrieben (z. B. Industrie, Handwerks- und landwirtschaftliche Betriebe);
- Dienstleistungsbetrieben (z. B. Banken, Versicherungen, Gastronomie);
- Einrichtungen im Bereich der öffentlichen und privaten Versorgungsunternehmen und der staatlichen und kommunalen Verwaltung,
- den Kammern und Einrichtungen von Verbänden und Gewerkschaften,
- Medien- und Kulturbetrieben (z. B. Presse, Rundfunk, Fernsehen, Museen, Theater).

Praktikumsstellen

Die Studierenden suchen sich ihre Praktikumsstelle selbst. Unterstützt werden sie dabei durch das Praktikumsbüro. Es steht außerdem ein Ordner mit Praktikumsmöglichkeiten zur Einsicht im Sekretariat des Praktikumsbüros zur Verfügung.

Studierende mit dem Ziel Grundschullehramt können sich zudem über das internationale Partnerschulnetzwerk des Zentrums für Lehrerbildung für Praktikumsplätze an deutschsprachigen Kindergärten im Ausland bewerben.

Vor Aufnahme des Praktikums setzt sich das Praktikumsbüro schriftlich mit der Praktikumsstelle in Verbindung

Masernschutzgesetz

Lt. dem am 01.03.2020 in Kraft getretenen Masernschutzgesetz sind Beschäftigte in Kindergärten, Schulen oder anderen Gemeinschaftseinrichtungen, Asylbewerber- und Geflüchteten-Unterkünften sowie Tagespflegepersonen verpflichtet, einen Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz bei ihrer Einrichtung vorzulegen. Welcher Nachweis im Einzelnen erbracht werden soll bzw. welche Dokumente zum Nachweis vorzuzeigen sind, wird mit der Einrichtung abgestimmt.

Nähere Informationen zum Masernschutzgesetz sind unter www.masernschutz.de zu entnehmen.

Vorbereitung

Das Orientierungspraktikum wird im Rahmen von entsprechend im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesenen Lehrveranstaltungen vorbereitet sowie nachbereitet. Die Anmeldung zur Vorbereitungsveranstaltung erfolgt über Stud.IP.

Anmeldung

Die Studierenden melden sich fristgerecht mit dem Formblatt beim Praktikumsbüro an. Die Termine werden durch Aushang an den Informationsbrettern und auf der Internetseite des Praktikumsbüros bekannt gegeben.

Im Internet und im Regal gegenüber dem ServicePoint ist das Anmeldeformular zu erhalten.

Betreuung

Es findet keine spezielle Betreuung im Orientierungspraktikum statt. Sollte es Fragen geben, wenden Sie sich bitte an das Praktikumsbüro.

Auswertung

Die Auswertung des Praktikums erfolgt durch einen Praktikumsbericht in Form einer Posterpräsentation oder einer ähnlichen Präsentationsform, die das Projekt von der Fragestellung über die verwendeten Methoden bis zu den Ergebnissen skizziert. Vorlagen für das Poster im DIN A1-Format sind auf der Homepage des Praktikumsbüros zu finden.

Die Studierenden präsentieren die Poster im Rahmen der Nachbereitungsveranstaltung.

Der Praktikumsbericht ist zum ausgewiesenen Termin im Praktikumsbüro abzugeben und wird von hier an die betreuende Lehrkraft (Tutor*in) weitergeleitet. Die Lehrenden sollen nach spätestens zwei Monaten die Studierenden über das Ergebnis informieren und möglichst den Bericht mit den Verfassern differenziert nachbesprechen und im Hinblick auf das weitere Studium auswerten.

Praktikumsbescheinigung/Bewertung

Die erfolgreiche Ableistung des Orientierungspraktikums bescheinigt die Einrichtung bzw. der Betrieb nach Beendigung des Praktikums und die Universität vertreten durch die Tutorin/den Tutor nach der Abschlussbesprechung.

Kriterien für die erfolgreiche Ableistung des Orientierungspraktikums sind das Engagement bei der Wahrnehmung der im Praktikum übertragenen Aufgaben und Tätigkeiten sowie die Vorlage und Qualität des Praktikumsberichtes.

Das Praktikum gilt als „nicht bestanden“, wenn die Praktikumsstelle die Bescheinigung nicht unterschrieben hat oder der Bericht nicht fristgerecht eingereicht wird. In diesen Fällen muss ein neues Praktikum abgeleistet werden. Insgesamt kann das Praktikum zwei Mal wiederholt werden. Die erste Wiederholung ist innerhalb der darauf folgenden zwei Semester zu absolvieren, die zweite Wiederholung innerhalb der dann folgenden zwei Semester.

Das Praktikum gilt ferner als „nicht bestanden“, wenn die Tutorin/der Tutor den Praktikumsbericht nicht mit mindestens „ausreichend“ bewertet. In diesem Fall ist der Praktikumsbericht zu überarbeiten. Der überarbeitete Praktikumsbericht ist innerhalb von zwei Wochen abzugeben; die erneute Prüfung und Bewertung des Praktikumsberichts durch die Lehrkraft soll innerhalb von vier Wochen erfolgen.

Das erfolgreich durchgeführte Praktikum bzw. der Praktikumsbericht wird mit „bestanden“ und mit sechs Creditpoints (CP) bewertet.

Die Bescheinigung und der Praktikumsbericht verbleiben in der Universität.

Das Orientierungspraktikum kann auch im Ausland absolviert werden. Über die Möglichkeiten und Voraussetzungen informiert das Praktikumsbüro und das International Office. Näheres finden Sie auf der Homepage des Praktikumsbüros.

Außerdem kann das Orientierungspraktikum mit dem Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB) verbunden werden. Auch hier erhalten Sie die Informationen über das Praktikumsbüro.

Das Anmeldeformular ist ausgefüllt und mit der Bestätigung der Einrichtung/des Betriebes versehen persönlich im Praktikumsbüro, bei Frau Eichmann, termingerecht einzureichen. Die dafür verbindlichen Termine werden am Informationsbrett und auf der Homepage des Praktikumsbüros angekündigt.

Alle Formulare und Merkblätter sind abzurufen auf der Homepage des Praktikumsbüros unter www.uni-vechta.de/einrichtungen-von-a-z/zentrum-fuer-lehrerbildung/praktika-im-lehramt/praktika-im-ba-cs/

Praktikumsbüro im Zentrum für Lehrerbildung

Driverstr. 22
49377 Vechta

Petra Eichmann
Raum R 022

Tel.: 04441 15-380

Fax: 04441 15-513

E-Mail: petra.eichmann@uni-vechta.de

Sprechzeiten:

Mo – Do 10.00-12.00 Uhr

Freitag geschlossen